

Der schnelle Draht nach Russland

Consolidator **Kris Group** macht russische Reservierungssysteme online verfügbar

Fürth. Papier-Tickets sind keineswegs ausgestorben, obwohl die IATA als internationale Dachorganisation der Fluggesellschaften längst E-Tickets zum Standard erklärt hat. In Russland und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) ist dieser Anspruch noch längst nicht Wirklichkeit. Daraus ziehen Alexander Krivonos und Oleg Aronov, Geschäftsführer der Kris Group, Profit: Sie bieten unter www.russtravel.de eine Online-Buchungsplattform an. Vertriebsleiterin Jolanta Stettner geht für die GUS von immer noch 60 Prozent Papier-Tickets aus, weil ganze Airlines aus Kostengründen noch nicht auf E-Tickets umgestellt haben oder diese für einzelne Strecken nicht verfügbar sind.

Diese Lücke fülle Kris als Consolidator mit acht Millionen Euro Umsatz im vergangenen Jahr, erläutert Stettner. Angefangen hätten die aus der Ukraine nach Deutschland eingewanderten Geschäftsführer mit einem „russischen Laden“ in Fürth, der angesichts der Nachfrage nach Flügen in die Heimat schon bald um eine Reise-



Foto: wikimedia

Nur in russischen Systemen buchbar: die Frankfurt-Flüge von Somon Air

stelle ergänzt wurde. Seit 1996 entstand daraus ein großes Reisebüro in Fürth mit zwei Filialen in Nürnberg. Vor vier Jahren habe sich Kris als Geschäftsreisebüro etabliert, die Touristik mache nur noch einen kleinen Teil des Geschäfts aus, informiert die Vertriebsleiterin.

Ihr zufolge sind 800 russische Reisevertriebsstellen bei Kris angemeldet, von denen rund 500 im Partnersystem tatsächlich buchen. Besonders stolz ist Stettner auf etwa 150 deutsche Reise-

büro-Partner, darunter Größen wie die DER-Geschäftsreiseparte FCM oder CWT: „Selbst wenn sie russische Partner haben, brauchen uns sogar große Ketten, um Tickets auszustellen. Ticketing und Rechnungstellung in Deutschland sind allemal einfacher.“

Dank des Anschlusses an diverse russische Reservierungssysteme könne Kris Flugscheine für Strecken ausstellen, die in den gängigen westlichen Systemen noch nicht zu finden sind,

verweist sie auf Flugziele wie Orenburg, Saratow und Voronezh.

Aktuelles Beispiel sind die Frankfurt-Flüge der tadschikischen Somon Air mittwochs und samstags von Duschanbe: „Da die Fluggesellschaft nicht im BSP ist, können ihre Tickets nur mit dem russischen Sirena-System ausgestellt werden“, erklärt Stettner.

Die Internet-Buchungsplattform Russtravel habe Kris in Kooperation mit der Moskauer Firma Teletrain entwickelt und mache so mit hohen Lizenzkosten verbundene, komplizierte russischsprachige Systeme auf Deutsch buchbar, wirbt die Vertriebsleiterin. „Weil Ziele wie Kaluga, Smolensk, Tver oder Jaroslavl auf dem Luftweg gar nicht erreichbar sind, stellen wir auch Fahrkarten der russischen Eisenbahn aus.“ Bei innerrussischen Verbindungen mache der Bahn-Anteil inzwischen die Hälfte aus. Angemeldete Agenturen erhielten zehn Euro Provision pro Strecke und Person. „Viele würden aber auch ohne Provision bestellen“, meint Stettner.

Christian Boergen



Nach Paris: Schnell, komfortabel und günstig.
Mit ICE und TGV.



Schneller am Ziel. Mehrmals täglich.

Frankfurt-Paris 5x täglich unter 4 Stunden, Stuttgart-Paris 4x täglich unter 3¾ Stunden und München-Paris ohne Umsteigen. Reisen Sie Ihrem Ziel mit bis zu 320 km/h entspannt entgegen und genießen Sie den erstklassigen Service und Komfort an Bord unserer Züge – in der 1. Klasse servieren wir Ihnen auf einer internationalen Reise (über 1 Std.) sogar eine leichte Mahlzeit direkt an Ihrem Platz. Informationen und Buchung unter www.bahn.de.

Die Bahn macht mobil.



in Kooperation / en coopération